

Als christliche Gemeinde wissen wird uns dem Leben und dem Geist Jesu verpflichtet. Die beiden folgenden Aspekte sollen in das Gemeindeleben hinein wirken: Der Name Heilig-Geist-Gemeinde und die Spitalgeschichte, die uns den Blick für die Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen öffnet.

Beispiele für die bereits erfolgreiche Umsetzung unserer Ziele:

Spiritualität und Liturgie:

Eucharistiefeiern
Wortgottesdienste
Familiengottesdienste
Jugendgottesdienste
Kindergottesdienste
Meditationsgruppe

Leben in der Gemeinschaft:

Ausschüsse:
Kirchengemeinderat
Pastoralausschuss
Caritas-Ausschuss
Ökumenischer Gesprächskreis
Jugendausschuß des Kirchengemeinderats (JAK)
Erwachsenenbildungsausschuss
Verwaltungsausschuss
Kindergartenausschuss
Gemeinsamer Ausschuss Seelsorgeeinheit
Bauausschuss

Gruppierungen:
Jugend, Ministranten
Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB)
Kirchenchor
Familienkreis
Familienkreis Regenbogen
Familienkreis Hand in Hand
Ökumenische Initiative
Ökumenisches Frauenteam
Internet-Team
Kindergottesdienst-Team
Wortgottesdienstleiter-Team
Flötengruppe
Solo Mama - Solo Papa

Einrichtungen:
Seniorenarbeit
PC Kurs für Senioren
Gruppe "Gemeinsam am Sonntag"
Babysitter-Dienst
Don-Bosco-Kindergarten
Familienpflege
Nachbarschaftshilfe
Ökumenische Sitzwache
Der "andere" Kleiderladen
Kleinkindbetreuung "Spielhäusle"
Missionsprojekt - Peramiho
Fair Handel, Eine Welt Laden
Offener Jugendtreff "Zwielicht"

Impressum:

Kirchengemeinderat
Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Markgröningen
Mühlgasse 11
71706 Markgröningen
Tel.: 07145/9210400
Fax.: 07145/9210420
www.heilig-geist.de

Das Leitbild wurde in der Gemeindeversammlung am Sonntag, den 18.10.1998 der Gemeinde vorgestellt und vom Kirchengemeinderat im Jahr 2002 neu gefasst.

Markgröningen, den 18.11.2002



In unserer Gemeinde wird
Gottes Geist spürbar,
wir werden
Heilig-Geist-Gemeinde:
lebendig, offen, solidarisch,
versöhnend, heilend!

Visionen ...

„Ohne Vision verkommt ein Volk“
lesen wir im Alten Testament. Ist es wirklich so?

Der brasilianische Bischof Don Helder Camara sagt: „Ich aber werde nicht müde, Träume zu wiederholen, von denen ich mir wünsche, dass wir alle sie träumen, damit sie bald Wirklichkeit werden, Träume von einer gerechteren und menschlicheren Welt, in der es weder Besiegte noch Sieger, weder Unterdrückte noch Unterdrücker gibt, dass wir alle sie träumen, denn wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum, wenn viele gemeinsam träumen, so ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Gottes Geist schenke den Menschen Träume.“

Vision heißt geschaute Zukunft und meint eine Zukunft, die heute beginnt, weil ich sie heute schon schaue. Vision erinnert somit an die Worte Jesu vom Reich Gottes: „Das Reich Gottes ist schon angebrochen.“

Die Begriffe Leitbild und Vision geben uns Orientierung und helfen uns, Klarheit zu erhalten, wer wir sind und wo wir hingehören. Bei dem vielfältigen und pluralistischen Angebot in unserer Zeit ist Orientierung wichtig. Vision und Leitbild motivieren zu Aufbruch und Durchhalten.

„Ohne Vision verkommt ein Volk“

In unserer Vision von einer christlichen Gemeinde, die den Namen „Heilig-Geist“ trägt,

- wirkt Gottes Geist, schafft Leben, Heilung und Versöhnung,
- brechen Verkrustungen und erstarrte Strukturen auf,
- besteht Raum für die Entfaltung und den Einsatz der verschiedenen Gnadengaben und Begabungen, die jeder Glaubende von Christus empfangen hat,
- sind alle Gemeindemitglieder „Geist-liche“ und nehmen aktiv am Gemeindeleben und an den Grunddiensten der Kirche (Liturgie, Verkündigung, Dienst am Menschen) teil,
- werden durch eine Vielfalt spiritueller Lebensmöglichkeiten des Zugangs zum Glauben und der inneren Begegnung mit Gott geschaffen,
- nehmen wir den Auftrag der Kirche in der Welt wahr und ringen um Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität unter uns und unter allen Menschen und setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung ein,
- erleben wir uns ohne Unterschied nach Alter, Geschlecht, Religion, Volk und politischer Überzeugung aufgrund unserer Ebenbildlichkeit mit Gott als gleichwertig und verlieren deswegen nie unsere Würde und unseren Wert,
- fördern wir die Bildung von Gemeinschaften,
schaffen wir Begegnungsmöglichkeiten, verbessern spürbar die Kontakte zwischen den Gruppen der Gemeinde und pflegen gute Zusammenarbeit,
- nehmen wir Randgruppen wahr und laden sie ein,
- erfahren wir uns als angenommen und von der Gemeinschaft getragen.

Als Heilig-Geist-Gemeinde lassen wir uns vom Geist Jesu bewegen.

Ziele ...

Diese Vision einer christlichen Gemeinde soll in den folgenden Zielen ihre Konkretisierung finden:

Spiritualität und Liturgie

- Raum für Glaubenserfahrungen geben
Meditationsformen anbieten
- Gottesdienste gestalten, in denen die Themen der Menschen vorkommen
- Verkündigung
 - baut auf dem Evangelium auf
 - ist gegenwartsbezogen
 - ist informierend
 - erläutert die päpstlichen und bischöflichen Verlautbarungen
- liturgische Gestaltung
 - wird von verschiedenen Gruppen getragen
 - hat unterschiedliche Formen

Leben in der Gemeinschaft

- als Gemeinde zusammenwachsen
- Kontakte zwischen den verschiedenen Gruppen der Gemeinde fördern
- alle Altersgruppen mit einbeziehen
- Geborgenheit geben
- aufeinander zugehen
- gegenseitiges Verstehen
- Gemeinsamkeiten bewusst machen und erhalten
- Begegnungsmöglichkeiten schaffen
- Erfahrungen austauschen
- Zugezogene mit einbeziehen
- Würde und Wertschätzung des Einzelnen
- als mündige Christen Mitsprache zulassen und praktizieren
- über den Kirchturm hinaus sehen:
 - Peramiho
 - Behindertenheim
- Kontakte zwischen den Gemeinden der Seelsorgeeinheit fördern und festigen
- Berührungspunkte mit Randgruppen abbauen
- Pfarrer als Bindeglied zwischen den Gruppen